

Pressemitteilung | Seite 1 | 18.04.2024

Sensorbasierte Applikationen für die Industrie

Wirtschaftsforum des Oberbürgermeisters zu Gast bei SICK in Freiburg-Hochdorf

Das Wirtschaftsforum mit Oberbürgermeister Martin Horn war am 17. April 2024 zu Gast bei der SICK AG in Freiburg-Hochdorf. Ca. 60 Vertreterinnen und Vertreter der Freiburger Wirtschaft und Wissenschaft nahmen an dem von der Wirtschaftsförderung der FWTM organisierten Treffen teil, um mehr über den Technologie- und Marktführer von sensorbasierten Applikationen für industrielle Anwendungen zu erfahren und einen Einblick in den Produktionsstandort in Freiburg-Hochdorf zu erhalten.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme begrüßte die Gäste und moderierte durch den Abend: „Die SICK AG ist mit rund 12.000 Mitarbeitenden als eines der größten Unternehmen der Region von großer Bedeutung. Seit 2018 ist SICK auch in Freiburg mit drei Produktionshallen ansässig und damit für Freiburg und die Region ein wichtiges Aushängeschild. Auch die FWTM und SICK blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück: Schon seit 2017 trägt die Halle 4 der Messe Freiburg im Rahmen eines Sponsorings den Namen „SICK-ARENA.“

Gastgeber des Abends, Dr. Mats Gökstorp, Vorstandsvorsitzender der SICK AG, begrüßte im Anschluss ebenfalls die Gäste am Produktionsstandort in Freiburg-Hochdorf: „SICK ist global aufgestellt und regional stark verwurzelt. Ein aktiver Austausch mit Wissenschaft, Unternehmen und Politik ist uns wichtig, um gemeinsam eine innovationsfreudige Region zu gestalten. Wir freuen uns, das Wirtschaftsforum des Freiburger Oberbürgermeisters Martin Horn an unserem Produktionsstandort in Freiburg-Hochdorf begrüßen zu dürfen.“

Oberbürgermeister Martin Horn erläuterte im Anschluss, welche Bedeutung Industriestandorte wie dieser für die Stadt Freiburg haben: „Für den Wirtschaftsstandort Freiburg ist es enorm wichtig, Unternehmen wie SICK vor Ort zu haben. Die Firma ist nicht nur ein agiler Motor der wirtschaftlichen Entwicklung. Darüber hinaus gehen über soziale Förderungen und Kooperationen wichtige Impulse in die Gesellschaft.“

Pressemitteilung | Seite 2 | 18.04.2024

Gastgeberin Ulrike Kahle-Roth, Vorständin der SICK AG für Supply Chain & Fulfillment, stellte den Produktionsstandort Freiburg-Hochdorf vor: „Die vernetzte, datengesteuerte Produktion ist kein Zukunftsszenario. Am Standort Freiburg-Hochdorf zeigen wir, was heute schon im Zusammenwirken von Mensch und Automatisierung möglich ist. Zugleich stellen wir hier Sensoren und Systeme her, mit denen Kundenunternehmen weltweit ihre eigenen industriellen Prozesse automatisieren und ressourceneffizienter gestalten können.“

Industrie 4.0 steht für intelligente Vernetzung. Industrielle Anlagen dieser Generation sind immer mehr autark, reagieren eigenständig auf ungeplante Situationen und passen die Produktion an eine veränderte Auftragslage oder andere veränderte Umstände an. Für manche Aufgaben braucht es jedoch mehr als nur einen Sensor – an dieser Stelle kommen innovative SICK-Systeme, etwa für die Bereiche Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation zum Einsatz. Sie setzen sich aus mehreren Sensoren und weiteren Automatisierungskonzepten zusammen. Solche kundenspezifischen Lösungen werden in Freiburg-Hochdorf produziert, in Betrieb genommen, getestet und in die ganze Welt versendet.

SICK zählt mit rund 12.000 Mitarbeitenden zu den Technologie- und Marktführern sensorbasierter Applikationen für industrielle Anwendungen und ist mit 60 Tochtergesellschaften weltweit vertreten. Viele verbinden SICK primär mit dem Stammsitz in Waldkirch. Nur wenige wissen, dass das Unternehmen seit 2018 auch in Freiburg-Hochdorf mit heute insgesamt 280 Mitarbeitenden ansässig ist und an den Automatisierungslösungen von morgen arbeitet. Ausgangspunkt war der Aufbau der 4.0 NOW Factory in Hochdorf, gefolgt von einem zweiten Gebäude, in dem Lichtgitter für den Automatisierungs- und Sicherheitsbereich gefertigt werden. Zuletzt wurden dort zusätzlich rund 4.600 m² Produktions- und Logistikflächen für die Systemproduktion eingerichtet. Insgesamt sind es 10.000 m² in Freiburg-Hochdorf in drei Produktionshallen in räumlicher Nähe.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends wurde die Produktionsstätte in Hochdorf in Gruppen besichtigt. Das Format fand regen Anklang und bot Möglichkeiten des persönlichen Austausches.

Pressemitteilung | Seite 3 | 18.04.2024

Über die SICK AG

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit 60 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von 2,3 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter www.sick.com.

Über die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM)

Die FWTM wurde 1987 gegründet und ist ein Management- und Marketingunternehmen der Stadt Freiburg. Das breit angelegte Aufgabenspektrum der FWTM umfasst die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, Stadtmarketing, Tagungs- und Kongresswesen, Großveranstaltungen sowie Messen und Märkte. Weitere Informationen unter www.fwtm.freiburg.de.